

Informationen zur Antikörpertestung gegen das SARS CoV-2 Virus

- Eine Testung ist nicht dazu geeignet, eine akute Infektion nachzuweisen oder auszuschließen.
- Ein Test kann einen hohen Anteil falsch positiver Ergebnisse bringen, falls die Häufigkeit der Erkrankung, wie hier, in der Bevölkerung gering ist.
- Ein positiver Antikörpernachweis bedeutet nicht unbedingt, dass die Person immun ist.
- Der Antikörpertest ist kein geeignetes Verfahren für ein breites Screening, sondern kann die Diagnostik höchstens ergänzen.
- Bei einer niedrigen Durchseuchung der Bevölkerung produziert das AK-Screening derzeit ebenso viele falsch, wie richtig positive Testergebnisse.
- Eine sichere Aussage für den Patienten, ob er die Erkrankung durchgemacht hat und ob ggfs. Immunität vorliegt, ist nicht möglich.
- Es ist unklar, ob der Test auch auf andere Corona-Viren positiv reagiert.
- Der Test wird frühestens 4, eher 6 Wochen nach Symptombeginn positiv.
- Der Test ist zunächst systemrelevanten Berufsgruppen, medizinischem Personal, Polizei, Feuerwehr, Verkaufspersonal vorbehalten, da die Testkapazität begrenzt ist

Mir ist bekannt, dass die Beratung zum Antikörpertest keine Leistung der GKV ist.

Kosten nach GOÄ

	GOP	Steigerungssatz	Betrag
Beratung	3	2,3	20,11
Blutentnahme	250	1,0	2,33
AK-Bestimmung IgG und IgA			40,22

Name

Datum

Unterschrift